



Interpretationswettbewerb für zeitgenössische Musik

Bayan Kozhakhmetova, Klavier

Geboren 1980 in Kasachstan in einer Familie von Berufsmusikern. Der Vater ist Akkordeonist, die Mutter Volksmusikerin auf der kasachischen Violine (Kobiz). 1987 Beginn der musikalischen Ausbildung in Almaty. 1993 Dritter Preis am Ersten Internationalen Musikwettbewerb „Mittelasien und Kasachstan“ in Aschgabat (Turkmenistan). Auftritt als Solistin mit dem Sinfonieorchester von Almaty. 1996 erster Preis beim Musikwettbewerb der Republiken in Kasachstan. Teilnahme an den Meisterkursen in Moskau unter der Leitung von M. Ovchinnikov und Einladung als in die Klavierklasse des Moskauer Konservatoriums. 1998 Abschluss mit Auszeichnung der musikalischen Begabenschule in Almaty. Aufnahme des Studiums am „Kurmangazy“ Konservatorium in der Klasse von Janija Aubakirova, die auch in der Schweiz mehrmals erfolgreiche aufgetreten ist. 1998– 2002 Arbeit als Klavierbegleiterin in Tschaikowskij Music College in Almaty. 2000 erhielt einen Preis am Ersten Internationalen Klavierwettbewerbs der Länder Mittelasiens, Kasachstans und Aserbaidschans. 2002 Abschluss des Konservatoriums mit Auszeichnung. 2002 Aufnahme an die Hochschule der Künste Bern in die Klasse von Tomasz Herbut. 2005 Abschluss des Konzertdiploms mit Erfolg. 2006 Studium im Solistendiplom. Gewinnt Stipendium der Stiftung Nicati de Luze. 2007 Stipendiatin der Kiefer–Hablitzel–Stiftung. 2008 Abschluss ihrer Studien an der Hochschule der Künste mit dem Solistendiplom. Auszeichnung und Preis der Tschumi–Stiftung für das beste Solistendiplom. 2008 Erster Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb Kurt Leimer (Zürich). 2009: Lehrauftrag für Begleitung und Korrepetition an der Hochschule der Künste Bern. 2010 Beginn der Ausbildung Master Pädagogik an der Hochschule der Künste Bern.